

duktion konsequent zu konzentrieren, eine strenge Materialökonomie zu sichern und die Investitionen konzentriert einzusetzen. Die Produktivitätsreserven der örtlich geleiteten Industrie sind effektiv zu nutzen.

Die Verwendung heimischer Werkstoffe wie Textilrohstoffe, polymere Werkstoffe, Schweinehäute und Rinderhäute schwerer und überschwerer Masseklassen ist zu verstärken; die vorhandenen Faserholzressourcen sowie Sekundärrohstoffe wie Alttextilien und Altpapier sind maximal auszuschöpfen.

Die Produktion von Erzeugnissen der *Textil- und Bekleidungsindustrie* ist durch intensivere Nutzung, weitere Rationalisierung und Modernisierung der Grundfonds bei stabilem technologischem Produktionsregime zur Herstellung qualitätsgerechter Erzeugnisse wesentlich zu erweitern. Schwerpunkte sind die Erhöhung der Produktion von Oberbekleidung, Ober- und Untertrikotagen, Haushaltswäsche sowie Teppichen und Läufern. Entsprechend dem Bedarf ist der Anteil modischer Bekleidung zu erhöhen sowie die Versorgung mit pflegeleichter Kinderbekleidung zu verbessern.

Die Proportionalität zwischen textilen Vor- und Finalstufen ist durch Anwendung produktiverer technischer und technologischer Lösungen in der Garnherstellung, insbesondere bei Kammgarnen und Foliemäden, in der Flächenproduktion, insbesondere der Baumwoll- und Wollindustrie, und bei den arbeitsintensiven Nähprozessen der Bekleidungsindustrie zu sichern. Dazu sind umfangreiche Rekonstruktions- und Rationalisierungsmaßnahmen durchzuführen.

Der Rohstoffzuwachs ist hauptsächlich durch die weitere Erhöhung der Anteile synthetischer Faserstoffe von rd. 31 Prozent 1975 auf 37-38 Prozent 1980 sowie durch den verstärkten Einsatz chemischer Werkstoffe und Reißfaserstoffe zu gewährleisten. Durch effektive Materialmischungen und weitere materialsparende Maßnahmen ist der spezifische Faserstoffverbrauch um 3,1-3,3 Prozent pro Jahr zu senken.

Die *Schuh-, Leder- und Kunstlederindustrie* hat die zur Verfügung stehenden rohen Häute und Felle, Leder- und synthetischen Werkstoffe sowie Hilfsmittel mit höchster Effektivität zu hochwertigen Konsumgütern und Zuliefererzeugnissen zu verarbeiten. Die Produktion von Straßenschuhen ist in hoher Qualität und modisch-aktuellen Sortimenten auf 112-115 Prozent gegenüber 1975 zu steigern. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Produktion und Bereitstellung von Fußbodenbelag für das Wohnungsbauprogramm. Dazu sind komplexe Rationalisierungs- und Rekonstruktionsmaßnahmen in den vorgelagerten Produktionsstufen zur Erhöhung der Produktion von qualitativ hochwertigem Leder und Kunstleder durchzuführen und insbesondere die Produktion von PUR-Kunstleder und von PUR-Formsohlen zu erhöhen und das Sortiment zu erweitern. Auf der Grundlage hochproduktiver Technologien ist die eigene Produktion von Schuhschäften zu erweitern.

Die *Zellstoff-, Papier- und Verpackungsmittelindustrie* hat durch Intensivie-